

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Bildungswissenschaft
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
ERZ-MA-001 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden	4
ERZ-MA-002 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II	4
106018 S - Multivariate Analysen in R II: Matching-Verfahren und Umgang mit fehlenden Werten	4
106019 S - Multivariate Analysen in R I: Regressionsanalytische Verfahren	4
ERZ-MA-003 - Lernen und Entwicklung über die Lebensspanne	5
ERZ-MA-004 - Professionalisierung des pädagogischen Personals	5
106167 V - Professionalisierung pädagogischen Personals 1	5
ERZ-MA-005 - Bildungsorganisation und Gouvernance	5
106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung	5
106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses	5
ERZ-MA-006 - Bildungsstruktur und Bildung im Lebenslauf	6
106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	6
106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf	7
ERZ-MA-007 - Schulische Bildung	7
106147 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten	7
106164 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung	7
106194 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen	8
106201 S - (multiprofessionelle) Kooperation als Aspekt der Schul- und Unterrichtsentwicklung	8
ERZ-MA-008 - Historische Entwicklungen institutionalisierter Bildungsprozesse	8
ERZ-MA-009 - Praktikum	8
106136 PR - Praktikumstag / Posterpräsentation	9
ERZ-MA-010 - Kolloquium	9
106015 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften	9
106132 KL - Bildungstheorien, Bildungsungleichheit, Inklusion und Exklusiv	9
Glossar	10

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

ERZ-MA-001 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-002 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II

106018 S - Multivariate Analysen in R II: Matching-Verfahren und Umgang mit fehlenden Werten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.1.78/79	11.04.2024	Julia Kretschmann

Kommentar

Das Seminar behandelt multivariate Analyseverfahren im frei verfügbaren Statistikprogramm R. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche Anwendungsfelder der multiplen Regressionsanalyse. Die im Kurs behandelten statistischen Verfahren werden dabei anhand von Beispielen erläutert und deren Anwendung in R geübt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft (Modul „Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II“, 5 LP).

Leistungsnachweis

4/5 LP

Bemerkung

Das Seminar wird im Blended-Learning- bzw. Flipped-Classroom-Format stattfinden. Dabei wechseln sich Phasen des Selbststudiums (z.B. anhand von Lernvideos und Texten) und gemeinsame Seminarsitzungen ab. In den Seminarsitzungen werden v.a. Übungsaufgaben bearbeitet. Diese Sitzungen finden im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 (und im Ausnahmefall als Webinar über zoom) statt.

Für die Arbeit an den Rechnern im CIP-Pool benötigen Sie einen individuellen **Nutzer-Account**. Ist dieser noch nicht vorhanden, dann ist er im Vorfeld zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im CIP-Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft/verschiedenes/cip-pool.html>. Einzuzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge bei Herrn Cousino per E-Mail (cousino@uni-potsdam.de) im PDF-Format. Nutzen Sie hierfür bitte Ihre E-Mail-Adresse der Universität Potsdam. Alternativ können Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331412 - Multivariate Analysemethoden 2 (unbenotet)

106019 S - Multivariate Analysen in R I: Regressionsanalytische Verfahren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.1.78/79	11.04.2024	Julia Kretschmann

Kommentar

Im Seminar werden zunächst kausale Analysen besprochen, wobei der Fokus auf sog. Matchingtechniken gelegt wird, die in der Bildungsforschung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Möglichkeiten des Umgangs mit fehlenden Werten, die ein häufiges Problem in der quantitativen Forschung darstellen. Eine Methode, die sich in der Bildungsforschung immer stärker etabliert, ist die Imputation. Die Anwendung verschiedener Matchingverfahren und der Imputation wird im Statistikprogramm R geübt und soll im Rahmen des Seminars anhand einer eigenen Fragestellung ausprobiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft (Modul „Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II“, 5 LP).

Leistungsnachweis

4/5 LP

Bemerkung

Das Seminar wird im Blended-Learning- bzw. Flipped-Classroom-Format stattfinden. Dabei wechseln sich Phasen des Selbststudiums (z.B. anhand von Lernvideos und Texten) und gemeinsame Seminarsitzungen ab. In den Seminarsitzungen werden v.a. Übungsaufgaben bearbeitet. Diese Sitzungen finden im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 (und im Ausnahmefall als Webinar über zoom) statt.

Für die Arbeit an den Rechnern im CIP-Pool benötigen Sie einen individuellen **Nutzer-Account**. Ist dieser noch nicht vorhanden, dann ist er im Vorfeld zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im CIP-Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft/verschiedenes/cip-pool.html>. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge bei Herrn Cousino per E-Mail (cousino@uni-potsdam.de) im PDF-Format. Nutzen Sie hierfür bitte Ihre E-Mail-Adresse der Universität Potsdam. Alternativ können Sie ihren eigenen Laptop mitbringen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331411 - Multivariate Analysemethoden 1 (unbenotet)

ERZ-MA-003 - Lernen und Entwicklung über die Lebensspanne

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-004 - Professionalisierung des pädagogischen Personals

106167 V - Professionalisierung pädagogischen Personals 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	09.04.2024	Prof. Dr. Dirk Richter

Kommentar

Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte und Strukturen der Erwachsenenbildung und der Lehrerbildung in Deutschland. Die Studierenden erwerben Erkenntnisse über die Erfassung und die Bewertung professioneller Kompetenz von pädagogischem Personal. Darüber hinaus werden in der Lehrveranstaltung Forschungsbefunde zur Entwicklung professioneller Kompetenzen und ihrer Bedingungsfaktoren vermittelt. Die Vorlesung bildet die Grundlage für das Seminar „Professionalisierung pädagogischen Personals II“ im Sommersemester.

Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Informationen hierzu werden in der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331431 - Professionalisierung pädagogischen Personals I (unbenotet)

ERZ-MA-005 - Bildungsorganisation und Gouvernance

106188 S - (Dis-)Ability und Intersektionalität im Kontext von Schulentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	10.04.2024	Cindy Ballaschk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331441 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 331442 - Projekt mit Begleitseminar (unbenotet)

106192 S - Bildungsorganisation und Schulentwicklung im Kontext des Inklusionsdiskurses

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Cindy Ballaschk

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331441 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 331442 - Projekt mit Begleitseminar (unbenotet)

ERZ-MA-006 - Bildungsstruktur und Bildung im Lebenslauf**106133 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	11.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	2.05.0.04	21.06.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	22.06.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.
- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36-48.

Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

Bemerkung

Das Seminar findet auf deutsch und englisch statt.

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

Kurzkommentar

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331451 - Seminar (unbenotet)

PNL 331452 - Seminar (unbenotet)

106139 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	10.04.2024	Sören Freisem

Lerninhalte

Die moderne Wohlfahrtsstaatlichkeit beruht auf der Vorstellung, dass staatliche Maßnahmen zuvorderst das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sichern und mehren soll. In diesem Seminar soll die Lebenszufriedenheit, die innerhalb des Wohlbefindens mit der Lebensqualität im Wechselspiel steht, in ihren zahlreichen Facetten beleuchtet werden. Dabei wird deutlich, wie sehr die Lebenszufriedenheit mit der Gesellschaftsstruktur und Faktoren der sozialen Ungleichheit zusammenhängt. Eingebettet in diesen Kontext werden außerdem ausgewählte Methoden der Lebensverlaufsforchung behandelt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331451 - Seminar (unbenotet)

PNL 331452 - Seminar (unbenotet)

ERZ-MA-007 - Schulische Bildung

106147 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	09.04.2024	Laura Grannemann
nicht für PSY							
2	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.04	09.04.2024	Laura Grannemann
nicht für PSY							
3	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	10.04.2024	Florian Hebibi
nicht für PSY							
4	P	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.11	12.04.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides
online (synchron)							

Kommentar

Im Seminar werden aktuelle Konzeptionen von Unterrichtsqualität, Unterrichtsentwicklung und -evaluation besprochen und in praktischen Übungen umgesetzt und angewendet.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Bemerkung

Die Veranstaltung bei Frau Lazarides findet via Zoom wöchentlich synchron statt. Der Zoomlink wird nach der Zulassung zum Seminar an die Teilnehmenden versendet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331462 - Projekt mit Begleitseminar (unbenotet)

106164 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	12.04.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides

online (synchron)

Kommentar

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zu Themengebieten der aktuellen Schulforschung sowie zu Fragen der Unterrichtsentwicklung und zur Professionalität von Lehrkräften. Die Vorlesung findet digital mit wöchentlichen Online-Sitzungen zur VL-Zeit und vorbereitenden Videos statt.

Literatur

Harring, M., Rohlf, C. & Gläser-Zikuda, M., (Eds.). (2022). Handbuch Schulpädagogik. UTB GmbH.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331461 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

106194 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	10.04.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk

Kommentar

Die Frage nach Vor- und Nachteilen des Lernens in heterogenen Schulklassen wird seit geraumer Zeit diskutiert, rückte aber insbesondere vor dem Hintergrund steigender Heterogenität der Schüler:innenschaft wieder verstärkt in das öffentliche und wissenschaftliche Interesse. Einerseits wird z. B. angenommen, dass die Anpassung von Unterrichtsinhalten und Lerntempi in heterogenen Gruppen erschwert ist, was sich negativ auf die Leistungsentwicklung auswirke. Andererseits werden Vorteile in heterogenen Gruppen betont, u.a. dass Schüler:innen voneinander als Rollenmodelle lernen und sich gegenseitig unterstützen können. Im Rahmen des Seminars werden systematisch Theorien und aktuelle Forschungsbefunde zum Lernen und Unterrichten in heterogenen Klassenzimmern sowie Ansätze des Umgangs mit Heterogenität diskutiert.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331461 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

106201 S - (multiprofessionelle) Kooperation als Aspekt der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.04	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Rogge

Kommentar

Die professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachkräften stellt eine wichtige Handlungskompetenz im Kontext Schule dar (KMK-Standards, 2014). Im Rahmen des Seminars wird diese vor dem Hintergrund aktueller Schulentwicklung theoretisch fundiert und auf empirischer Basis diskutiert. Weiterhin steht die Beteiligung von Lehr- und Fachkräften an innerschulischen Entwicklungsprozessen als ein wichtiges Aufgabenfeld im Mittelpunkt des Seminars.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331461 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

ERZ-MA-008 - Historische Entwicklungen institutionalisierter Bildungsprozesse

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-009 - Praktikum

106136 PR - Praktikumstag / Posterpräsentation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VO	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	2.05.0.11	15.05.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, PD Dr. Jörg-Werner Link
1	PR	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	05.07.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, PD Dr. Jörg-Werner Link

ERZ-MA-010 - Kolloquium

106015 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	08.04.2024	Prof. Dr. Martin Brunner

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bzw. auf das Lehramt, die eine Abschlussarbeit mit quantitativen Methoden anfertigen. Zentral ist in diesem Kolloquium, dass Studierende das Exposé ihrer Abschlussarbeiten bzw. den aktuellen Arbeitsstand ihrer Arbeiten vorstellen. Die Diskussion der Arbeiten erfolgt dann vertieft und primär aus der Perspektive quantitativer Methoden, z.B. zur Entwicklung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche und -verwaltung (mit der Literatursoftware ZOTERO), der (meta-analytischen) Zusammenfassung und Einordnung von Forschungsbefunden, der sachgerechten Auswahl von Untersuchungsdesigns und Stichprobenverfahren, der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie zentralen Auswertungsstrategien und der Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse entlang internationaler Forschungsstandards.

Bemerkung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331491 - Abschlussbezogenes Kolloquium (unbenotet)

106132 KL - Bildungstheorien, Bildungsungleichheit, Inklusion und Exklusiv							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	12.04.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Abschlussarbeiten (BA, MA) sollen die Kandidaten befähigen eine Themenstellung wissenschaftlich zu erarbeiten und sie bei BA Arbeiten auf ca. 30 bis 40 Seiten oder bei Master Arbeiten auf ca. 80 Seiten sinnvoll darzustellen. Die Themenfindung ist hierbei recht unterschiedlich: Sie kann sich aus einem Theorieansatz entwickeln, sie kann sich aus einem gesellschaftlichen Problem ergeben oder sie kann empirischer Art sein. Das Seminar zeigt wie man Themen findet, wie man sie wissenschaftlich aufarbeitet und begleitet Arbeiten bis zum Abschluss. Dazu werden wissenschaftliche Texte gelesen und die Arbeitsansätze besprochen und diskutiert.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331491 - Abschlussbezogenes Kolloquium (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

